

Seite: 11
Ressort: Warendorf

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 9.914 (gedruckt) 9.196 (verkauft) 9.370 (verbreitet)

Lehrer Harald M. Otto

Wegbereiter der Informatik geht in den Ruhestand

Warendorf (gl). Das Kollegium des Gymnasium Laurentianum hat seinen Kollegen Harald M. Otto verabschiedet. Fast 34 Jahre unterrichtete er Mathematik und Informatik.

Harald M. Otto absolvierte sein Referendariat im Seminar Rheine ab und trat seinen Dienst am 1. März 1978 am Gymnasium Laurentianum an. Zunächst unterrichtete er zahlreiche Klassen in Mathematik. Die beruflichen und wissenschaftlichen Kenntnisse des Lehrers führten zu der Einrichtung eines Informatikkurses für die Jahrgangsstufe 13. 1981 wurde mit der damaligen Schulleitung überlegt, ob Schülerarbeitsplätze eingerichtet werden können. Das Fach Informatik konnte allerdings noch nicht gewählt werden. Erst einige Jahre später ermöglichte das die Oberstufenreform. 1983 begann der junge Studienrat das eineinhalbjährige Fernstudium „Informatik für Lehrer an allgemeinbil-

denden Schulen“ an der Fernuniversität Hagen. 1986 bestellte der Regierungspräsident den Informatiklehrer in das Landesinstitut in Soest in die Arbeitsgruppe „Neue Technologien – Informatik in der gymnasialen Oberstufe“. Im Dezember 1987 legte Harald M. Otto die Hauptfachprüfung in Informatik ab. Sein damaliger Schulleiter Klaus Gruhn bescheinigte ihm, dass er die Entwicklung des Fachs Informatik nicht nur in der Schule, sondern auch schulübergreifend in der Region ganz wesentlich gefördert hat. Im Dezember 1989 konnte Kultusminister Schwier die in der Soester Arbeitsgruppe entwickelten Materialien zu dem Unterrichtsfach „Informatik in der Oberstufe“ über die Landesgrenzen hinaus vorstellen. Zum November 1989 wurde Harald M. Otto zum Oberstudienrat ernannt. Er war Fachkonferenzvorsitzender des Fachs Mathematik und einziger Informatikleh-

rer. Er sorgte dafür, dass der erste Informatikraum eingerichtet und dass die Schule auf einer Homepage präsentiert wurde. 1995 wurde er zum Studiendirektor ernannt. In den folgenden Jahren war Harald M. Otto Moderator für ortsnahe Lehrerfortbildung in Informatik, zeitgleich übernahm er die Durchführung verschiedener Workshops in der Schülerakademie in Münster. Harald M. Otto absolvierte einen Kursus evangelische Religion in Verbindung mit dem Landeskirchenamt am Pädagogischen Institut Villigst und erhielt 2005 die kirchliche Bevollmächtigung für die evangelische Religionslehre.

Der Vater von vier Söhnen freut sich nun auf den Ruhestand. Er möchte zusammen mit seiner Frau Annette die eine oder andere Reise unternehmen und viele liegengelassenen Interessengebiete aufarbeiten.

Wörter: 327

Urheberinformation: Alle Rechte vorbehalten - Die Glocke, Verlag E. Holterdorf GmbH und Co. KG